

Zugestellt durch Österreichische Post
An einen Haushalt

GEMEINDE MÜNICHREITH - LAIMBACH



GEMEINDERUNDSCHAU

Dezember 2021



Weihnacht

Man könnte sich gewöhnen,
ans Schenken und Verwöhnen.

Was spricht dagegen, bitte sehr
es wäre überhaupt nicht schwer.

Sei einfach da, wenn man dich braucht,
gib Trost, auch wenn der Alltag schlaucht.

Lass andre deine Liebe spüren,
verschließe weder Herz noch Türen.
Dann wird jeder Tag für groß und klein
ähnlich schön wie Weihnacht' sein.





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr ging trotz der weltweiten Krise mit der Corona-Pandemie zu rasch vorbei und wir nähern uns wieder einem Weihnachtsfest und dem neuen Jahr 2022.

Was die Pandemie betrifft, könnte ich das Vorwort des vorigen Jahres gleichlautend übernehmen. Geändert hat sich seither nicht viel – wir befinden uns wieder im Lockdown. Voriges Jahr habe ich laut nachgedacht und erwähnt, wenn in der Covid19-Geschichte nicht mindestens 80 % durchgeimpft sind, wird es kein Ende in dieser Pandemie geben. Es hat sich bewahrheitet, denn wir sind laut jetzigem Stand nicht weiter gekommen. Solange sich selbst Virologen, Mediziner und Experten nicht einig sind und keine zielführenden Vorschläge an die Entscheidungsträger gemacht werden, wird es auch in Zukunft keine Lösung in dieser Sache geben. Das Vertrauen in die Politik müsste wieder hergestellt werden. Sicher steht unsere Regierung derzeit auch vor anderen großen Herausforderungen wie z.B. Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Bildung und auch der Sozialbereich. Oder hat man vielleicht mit der Impfpflicht zu lange gezögert? Gott sei Dank gab es in unserer Gemeinde trotz der relativ hohen Zahl an Infektionen keine Sterbefälle durch oder in Verbindung mit Corona.

Auf der einen Seite werden dem Volk drastische Maßnahmen, wie 2G-Regeln und FFP2-Masken-Pflicht u.a. verordnet, andererseits werden Demonstrationen mit zehntausenden Personen, großteils ohne Masken straflos hingenommen.

Hier sehe ich die Gefahr einer Spaltung unserer Gesellschaft und den Ruin der Wirtschaft. Die gesamte Tourismusbranche sowie die Gastronomie und andere Dienstleistungen sind dadurch schwerstens betroffen. Auch das Vereinsleben, welches für die Allgemeinheit besonders wichtig ist, ist durch das Absagen von Veranstaltungen sehr beeinträchtigt und eingeschränkt.

Dennoch müssen wir uns auch im Sinne des Gesamtwohles in Zukunft an die Vorgaben der Gesetzgeber halten. Wir werden uns bemühen, das Bestmögliche für unsere Gemeinde und für die Bevölkerung zu unternehmen.

Mit den folgenden Worten möchte ich dieses Thema beenden:

**Schauen wir auf uns und schützen damit auch andere –
Gemeinsam aus der Krise – miteinander in die Zukunft!**

*Im Vorwort des Jahres 2019 habe ich bereits erwähnt, dass das kommende **Jahr 2022** für die Gemeinde und für mich ein **Jubiläumsjahr** ist. Mit 1.Jänner 2022 sind es 50 Jahre, dass die Gemeinden Münichreith und Laimbach fusioniert wurden.*

Weiters vollende ich das 70. Lebensjahr und würde mich freuen, diese Jubiläen noch persönlich aktiv mitgestalten zu können.

Mitte des Jahres 2022 und Halbzeit dieser Gemeinderats-Periode ist es meine Absicht, meine politischen Funktionen nach mehr als 30 Jahren Tätigkeit an jüngere Mandatäre abzugeben.

Aus heutiger Sicht ist es nicht möglich ein Fest zu planen, da nicht klar ist, wie und in welcher Weise im nächsten Jahr Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Sobald Näheres bekannt ist, werde ich dies bekannt machen.



**In jedem Menschen ist Sonne -
man muss sie nur zum Leuchten bringen!**



Durch die Coronakrise ist die Gemeinde ebenso finanziell schwer betroffen. Durch massive Einnahmeeinbußen konnten wir nicht alle vorgesehenen Projekte abschließen. Die Durchführung wird auf das kommende Jahr verschoben.

Was aber erfolgreich erledigt wurde, unter anderem die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie, Straßengestaltung in den Siedlungsgebieten und Sanierung der Gemeindewasserleitung Laimbach u.a. wird auf den nachfolgenden Seiten dieses Jahresberichtes erläutert werden.

Für das kommende Jahr möchte ich als Bürgermeister einen kurzen Ausblick geben und die beabsichtigten Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2022 zur Kenntnis bringen.

Weiters sind wir bemüht, allen Vereinen und sonstigen Institutionen, soweit die Bedürftigkeit nachgewiesen werden kann, die gewährten Beiträge und Unterstützungen auch für das Jahr 2022 wieder zuzusichern.

Für das Jahr 2022 sind vorgesehen:

- Wieder die unbedingt erforderlichen Sanierungen und Herstellungen der Güterwege und Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet
- Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude, wie Schulen, Wohnhaus Münichreith 64 (wäre für 2021 vorgesehen gewesen, jedoch wegen überhöhter Preisangaben bei der Ausschreibung konnten nicht alle Auftragsvergaben erfolgen) und weitere Objekte
- Planung und Errichtung eines Objektes für „**Betreutes und Junges Wohnen**“ in Münichreith, sowie der Grundankauf für Bauplatzreserven.
- Der Breitbandausbau im gesamten ländlichen Raum – in den Hauptorten wie Münichreith und Laimbach ist der A1-Telekomanschluss bereits möglich.

Am Ende des Jahres danke ich wieder allen Mitarbeitern im Bereich der Gemeinde, der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung und allen Vertretern von Ämtern und Behörden, insbesondere auch den politischen Vertretern des Landes NÖ, die unserer Arbeit aufgeschlossen entgegengekommen sind und uns unterstützt haben.

Herzlichen Dank all jenen, die im abgelaufenen Jahr im Dienste der Öffentlichkeit und der Bevölkerung unserer Gemeinde standen, wie den Pfarrseelsorgern, der ärztlichen Versorgung durch Dr. Kerstin Geyrhofer und Partner, den Feuerwehren, dem Roten Kreuz, den Musikkapellen, den Schulen und Kindergärten, der Straßenbauabteilung des Landes NÖ, den Straßenmeistereien und nicht zuletzt allen Vereinen. Besonderer Dank gilt unserem Herrn Vizebürgermeister Weissgram und der Rot-Kreuz-Ortsstelle Münichreith mit allen Helfern für die Organisation und Durchführung der Teststraße und des Impfbusses.

Bei allen Gemeindebürgern bedanke ich mich wieder für ihren Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde und für den Einsatz in den Bereichen des kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens.

Wenn auch nicht immer allen an die Gemeinde herangetragenen Anliegen nachgekommen werden konnte, möchte ich Sie ersuchen auch weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Gemeindebürger mitzuarbeiten.

Für die bevorstehende Adventzeit und zu den Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Euch viel Freude und Harmonie sowie viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunde, auch wenn diese auch heuer wieder durch die Pandemie eingeschränkt sind.

Für das kommende neue Jahr wünsche ich Euch viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.

In diesem Sinne wünsche ich Euch einen guten Start ins neue Jahr 2022. Richten wir den Blick nach vorne, blicken wir positiv in die Zukunft und „Bleibts g'sund“.

Euer Bürgermeister



**Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger,
liebe Jugend!**



Ich möchte mich auch heuer wieder an dieser Stelle an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wenden, um das Jahr 2021 aus Sicht der Gemeindevertretung Revue passieren zu lassen.

Wir alle waren guter Hoffnung, dass sich ein so schwieriges und einschneidendes Jahr wie 2020 nicht wiederholen kann oder sollte. Die Realität hat uns aber leider etwas anderes gelehrt! Nach einem normalen Sommer mit moderaten Auflagen seitens der Gesundheitsbehörden sehen wir uns leider wieder mit äußerst drastischen Maßnahmen konfrontiert, welche unser soziales Zusammenleben in der Gemeinde abrupt zum Stillstand gebracht haben.

Nichtsdestotrotz haben wir auch 2021 versucht, im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger die unterschiedlichsten Vorhaben einzuleiten, umzusetzen aber auch abzuschließen.

- Im gesamten Gemeindegebiet wurde die Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umgestellt.
- Teilnahme an der mobilen Bürgerservice App „GEM2GO“, in welcher alle aktuellen Informationen jederzeit online abgefragt werden können.
 - Informationen unter: www.gem2go.at
- In Laimbach konnten wir erfolgreich einen Nahversorger ansiedeln:
 - MiniMarkt Hackl und Haubenberger OG
- Güterwege und Gemeindestraßen wurden auch 2021 saniert und wenn nötig erneuert.
- Die Wasserversorgung in Laimbach wurde saniert und teilweise erneuert:
 - Quelfassung wurde erneuert
 - Wasserleitungen saniert
 - Schieberkreuzungen neu gefasst und umgebaut für rasches Absperren im Notfall
- Herstellen der Siedlungsstraßen in Laimbach.
 - Fertigstellung Frühjahr 2022
- Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Rappoltenreith:
 - Fahrbahnherstellung durch die Straßenmeisterei samt Nebenflächen

Als besonders erwähnenswert möchte ich die Ausrichtung unseres alljährlichen „Schmankerlfestes“ hervorheben, da wir bis kurz davor noch immer nicht mit Sicherheit sagen konnten, ob wir das Fest überhaupt abhalten können. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen teilnehmenden Vereinen, aber natürlich auch bei unseren Gästen auf das herzlichste bedanken! Ohne euer Mitwirken und euren zahlreichen Besuch wäre das „Schmankerlfest 2021“ niemals so erfolgreich gewesen. VIELEN DANK!

Ein wichtiges Anliegen für die kommenden Monate wird auch der Breitbandausbau außerhalb der Kerngebiete, wie KG Kehrbach und Mayerhofen sowie KG Bachones und Rappoltenreith, sein. Hier sind bereits im Vorfeld einführende Gespräche geführt worden und wir hoffen sehr, dass wir in naher Zukunft eine vernünftige Lösung anbieten können.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei unserem Herrn Bürgermeister Josef Riegler, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Münichreith-Laimbach und dem gesamten Gemeinderat für die äußerst gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Aber auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden und Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit für die Gemeinde Münichreith-Laimbach!

Ich wünsche allen eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise der Familie und viel Kraft und Vertrauen für das Jahr 2022!

Euer Vizebürgermeister



Übersicht der wichtigsten EINNAHMEN und AUSGABEN der Gemeinde

Stand: 1. Dezember 2021

Feststehende Einnahmen:

Ertragsanteile nach dem BV. € 1,359.278,--

Die wichtigsten Ausgaben:

Hauptschulen € 85.236,--

Volksschulen € 121.673,--

Sonderschule € 4.056,--

Polyt. Schule € 11.900,--

Einnahmen aus Steuern u. Abgaben:

Grundsteuer A € 44.132,--

Grundsteuer B € 78.219,--

Kommunalsteuer € 120.073,--

Tourismusabgabe € 1.479,--

Aufschließungsabgabe € 46.969,--

Kanalbenützungsgebühren € 273.065,--

Wasserbezugsgebühren Laimb. € 44.218,--

Verwaltungsabgaben € 4.677,--

Kommissionsgebühren € 570,--

Hundeabgabe € 2.116,--

Gebrauchsabgabe € 16.403,--

Musikschulverband € 35.751,--

Kindergärten € 171.252,--

Berufsschulbeiträge € 6.360,--

Spitalsb.NÖKAS € 373.306,--

Sozialh.-Wohnsitz Gde.Betr. € 4.279,--

Sozialhilfeumlage € 176.307,--

Jugendwohlf.Uml. € 34.597,--

Feuerwehren € 23.560,--

Musikförderung € 5.000,--

Sportvereine € 6.778,--

Beihilfen an Bauwerber € 8.700,--

Die Summe der Erträge im Jahr 2021 ist mit € 3,532.000,-- und die Summe der Aufwendungen mit € 3,300.900,-- budgetiert.

Zum derzeitigen Stand ist mit einem Nettoergebnis in der Höhe von € 231.100,-- zu rechnen.

Die Finanzierung der Investitionen (außerordentliche Vorhaben) erfolgt projektbezogen.

Kalendarium

2021

Geburten

GRABNER Sophie
Laimbach

SCHAUMÜLLER Laura
Laimbach

AIGLSPERGER Paul Franz
Gartleiten

SIPEK Paula
Laimbach

HACKL Valerie
Hinterholz

SCHNEEWEIS Katrin
Brandstatt

MOSER Hanna
Bachones

GRAF Tobias
Edelsreith

EDER Valentina
Haide

WAGNER Nadine
Eggathon

SCHAUMÜLLER Leon
Laimbach

SIPEK Lotte
Laimbach

HÖCHTL Victoria
Laimbach

SCHABLEGER Leopold
Edelsreith

KAUFMANN Antonia
Bischofstein

HACKL Tobias
Thaya

JUSTER Marlene
Laimbach



Herzlichen Glückwunsch zur
Geburt eures Kindes

Sterbefälle



Zur Erinnerung
an Frau

Hildegard Hinterndorfer
geb. Brunner

* 22. August 1957
† 13. Dezember 2020



Zur Erinnerung
an Frau

Christine Vorlauffer
geb. Gundacker

welche am Samstag, dem
19. Dezember 2020, um
21.24 Uhr nach schwerer
Krankheit, versehen mit der
hl. Krankensalbung, im
64. Lebensjahr von uns
gegangen ist.

Dein Wesen war voll Liebe und Sonnenschein,
dann brach der dunkle Tag herein.
Gott's Wille traf uns schwer,
dein Platz daheim, der ist nun leer.
Voll Hoffnung wir den Weg jetzt gehen,
im Himmel werden wir dich wiedersehen.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Maria Wieser

* 31. Oktober 1949
† 27. Jänner 2021

Deiner Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen.
Denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung Gnade.

Münchweith, im Februar 2021

Freundliche Grüße



Zur Erinnerung
an Frau

Erika Hopf
geb. Walter

* 15. Jänner 1944
† 6. März 2021



Zur Erinnerung
an Herrn

Alfred Mayerhofer

* 24. Dezember 1950
† 12. März 2021



Zur Erinnerung
an Frau

Hermine Mittmasser
geb. Reithner

welche am Mittwoch, dem
17. März 2021, im 81. Lebens-
jahr von Gott zu sich gerufen
wurde.

Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.



Zur Erinnerung
an Frau

Maria Hinterndorfer
geb. Schroll

* 15. August 1930
† 8. April 2021



Zur Erinnerung
an Frau

Maria Schumpa
geb. Huber

* 20. Februar 1937
† 10. April 2021



Viliam Tarkay

* 8. Februar 1955
† 20. April 2021



Herr
Ing. Werner MARKA

✠ 26. April 2021
im 83. Lebensjahr



Zur Erinnerung
an Herrn

Otto Feldhofer
Kehrbach 16

* 31. März 1935
† 7. Juli 2021



Zur Erinnerung
an Frau

Milli Reuthner
geb. Reithner

Wenn allein unsere Liebe
dich hätte retten können,
wärest du niemals
von uns gegangen.

welche am Freitag, dem
16. Juli 2021, um 8.00 Uhr nach
schwerer Krankheit, versehen
mit der Hl. Krankensalbung,
im 63. Lebensjahr von
uns gegangen ist.



Zur Erinnerung
an Frau

Maria Elser
geb. Aigner

* 22. Juli 1931
† 23. Juli 2021



Herr
Dr. Walter BACHER

† 1. August 2021
im 90. Lebensjahr



Zur Erinnerung
an Frau

Marianne Jagsch
geb. Eilenberger

* 1. März 1949
† 8. September 2021



Zur Erinnerung
an Herrn

Karl Lienbacher

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um mich und sprach:
„Komm heim.“

welcher am Mittwoch, dem
15. September 2021, um 13.15 Uhr
nach langer, schwerer Krankheit,
versehen mit der hl. Krankensalbung,
im 94. Lebensjahr von
Gott zu sich gerufen wurde.



Zur Erinnerung
an Frau

Aloisia Eder
geb. Mitterauer

welche am Donnerstag, dem
14. Oktober 2021, um 14.23 Uhr
im 87. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Du hast geliebt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzhaft war's vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zusehen.
Das Schicksal sollte hart dir an,
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh!
Erlebe bist Du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.



Zur Erinnerung
an Herrn

Franz Jaschke

Müh' und Arbeit war sein Leben,
treu und tätig seine Hand,
ruhig sein Hinüberschweben
in das bessere Vaterland.

welcher am Samstag, dem
16. Oktober 2021, um 0.30 Uhr
nach langer Krankheit, versehen
mit der hl. Krankensalbung,
im 90. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.



Zur Erinnerung
an Herrn

Rudolf Prenner

* 20. April 1934
† 17. Oktober 2021



✠
Zur Erinnerung
an Frau

Berta Rameder

weiche am Sonntag, dem
7. November 2021, um
3.30 Uhr nach schwerer
Krankheit, versehen mit der
hl. Krankensalbung, im
88. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Im Dulden warst du Engeln gleich,
trugst standhaft deine Schmerzen,
Gott schenke dir das Himmelreich
und Frieden deinem Herzen.



Rudolf Bäck

* 5. März 1947 † 6. November 2021



✠
Zur Erinnerung
an Herrn

Alois Pauxberger

Landwirt i. P.

welcher am Samstag, dem
27. November 2021, um 9 Uhr
im 80. Lebensjahr von Gott zu
sich gerufen wurde.

Ah Gott sei, dass der Wig so lang,
der Hügel so weiß, das Aermen so schwer wurde,
legte er seinen Arm um mich und sprach:
„Komm herein.“



Was im Herzen liebevolle
Erinnerungen hinterlässt
und unsere Seele berührt,
kann weder vergessen werden,
noch verloren gehen.

Geburtstage und Jubiläen

Den
100. Geburtstag
feierte



Frau Hermine Gruber

Den
90. Geburtstag
feierte im November 2020



Herr Heinrich HAUERSTORFER
Altwaldhäusl

Den
90. Geburtstag
feierten heuer



Frau Anna SCHINAGL, Rappoltenreith



Frau Maria SPITZHOFER, Laimbach



Frau Albine-Ingeborg HAUERSTORFER
Altwaldhäusl



Frau Hermine HABERECKER
Bischofstein

Den **85. Geburtstag** feierten



Frau Emma HAMESEDER
Bachones
im November 2020



Frau Emma GAISWINKLER, Kehrbach



Herr Ernest SCHAUER, Bischofstein



Frau Rosina PLUTSCH, Haide



Frau Martha HOFBAUER, Ried



Frau Maria STARKL, Münchenreith



Herr Adalbert REISCHL, Rappoltenreith



**Frau Hermine und Herr Johann Friedrich MÖHSL
Laimbach**



Herr Karl VIELHABER, Laimbach

Weiters feierte den **85. Geburtstag**

Frau Johanna WOPPEL, Haide

Heuer noch den 85. Geburtstag feiern

**Frau Hermine PRITZ, Altwaldhäusl
Frau Hermine ZEILINGER, Edelsreith und
Frau Mechtilde SCHWÄRZLER, Au**

80 Jahre

**Frau Margarete BALLWEIN-TRAPICHLER, Laimbach
Frau Rosa BAUMGARTNER, Mayerhofen
Frau Anna HINTENBERGER, Laimbach
Frau Hermine MOSER, Mayerhofen
Herr Franz SCHÜRHubER, Laimbach
Frau Leopoldine SCHNECKL, Ried
Herr Gerhard POLLAK, Kehrbach
Frau Erika PREISKORN, Münchenreith
Frau Rosa ELSER, Hinterholz
Herr Edgar KUNISCH, Münchenreith
Frau Laura RAMEDER, Pargatstetten
Frau Leopoldine HASELBÖCK, Münchenreith
Frau Margarete BERGWEIN, Laimbach
Herr Anton WÖGINGER, Rappoltenreith**



75 Jahre

Frau Gisela BERNBECK-STURCH, Laimbach
Herr Mag. Ernst SEIBERT, Laimbach
Frau Monika SCHUSTER, Hinterholz
Herr Johann HOCHEDLINGER, Altwaldhäusl
Frau Maria-Theresia SCHABLEGER, Kollnitz
Frau Josefa KERN, Kollnitz
Herr Rainer MOZELT, Laimbach
Frau Rosa RIEGLER, Grubhof
Frau Christine NIEDERLEITNER, Münichreith
Frau Anna-Maria SCHWEIGER, Brandstatt
Herr Leo MIEDLER, Haide
Frau Hermine BRATUSA, Hinterholz

70 Jahre

Herr Josef HOLUB, Laimbach
Herr Bruno JAGSCH, Münichreith
Herr Franz ROSENKRANZ, Laimbach
Frau Gertrude RADINGER, Gartleiten
Herr Dr. Helmut KERN, Kollnitz
Herr Harald DAMBACHMAIR, Au
Herr Raimund RENNER, Laimbach
Frau Aloisia RESTER, Edelsreith
Frau Anna ZEILINGER, Eggathon
Herr Franz BRANDSTETTER, Kehrbach
Herr Willibald HERZ, Altwaldhäusl
Herr Ernst JAIDHAUSER, Neuwaldhäusl
Frau Hertha HACKL, Dörfles
Frau Maria THALINGER, Laimbach
Herr OSR Herbert HAHN, Grünbach
Herr Karl HABERECKER, Münichreith
Herr Leopold FLAM, Altwaldhäusl
Herr Johann MOSER, Rudelhäuser
Frau Hermine ASCHER, Laimbach



Nachstehende Jubelpaare wurden geehrt:

„Eiserne Hochzeit“
65 Jahre



**PRITZ Johann und Hermine
Altwaldhäusl**

**KAUFMANN
Dipl.-Ing. Heinz und Elisabeth
Altwaldhäusl**



BECSAR Rudolf und Josefine, Altwaldhäusl

„Diamantene Hochzeit“

60 Jahre



**SCHAUER Ernest und Erna
Bischofstein**



**MÖHSL Johann Friedrich und Hermine
Laimbach**



**RAMEDER Adolf und Laura
Pargatstetten**



**BERGWEIN Alois und Margarete
Laimbach**

TROJACEK Helmut und Gertrude, Kollnitz

„Goldene Hochzeit“

50 Jahre



ZEILINGER Friedrich und Anna
Eggathon im November 2020



WURZER Gottfried und Rosa-Maria
Edelsreith



HACKL Gerhard und Leopoldine
Münichreith



MOSER Josef und Rosa
Münichreith

LAHMER Leopold und Aloisia, Mayerhofen

SCHABLEGER Franz und Aloisia, Edelsreith

Silberne Hochzeiten

SCHINDLER Alois und Marianne, Thaya
AIGLSPERGER Otto und Mioara, Bischofstein
MITTMASER Franz und Andrea, Rappoltenreith
EDER Franz und Hermine, Grünbach
RESTER Thomas und Anita, Edelsreith
BERGWEIN Andreas und Edith, Laimbach
HASELBÖCK Paul und Waltraud, Münchenreith
RUPP Mag. Herbert und Margit, Laimbach

Trauungen

RAMEDER Patrick und Melanie, Gartleiten
DANGL Karl und Uli, Reith
SCHNECKL Mario und Natascha, Ried
SCHNEEWEIS Julian und Melanie, Brandstatt
BAYERL Kurt und Herta, Edelsreith
SCHÖN Franz und Sandra, Grünbach
EILNBERGER Franz und EILNBERGER-SCHREINER Stefanie, Laimbach
MÜHLBACHER Klaus und ARNBRECHT-MÜHLBACHER Olga, Laimbach
JAGSCH Dipl.-Ing. Hubert und Caroline, Münchenreith
BÖHM Alexander und Tanja, Brandstatt
SEEMANN Michael und Raffaella, Laimbach
KREUZIGER Dominik und Tanja, Münchenreith

***Die Liebe allein versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.***

Clemens Brentano



Ereignisse des heurigen Jahres

Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED Technologie

Licht schafft Wohlbefinden und leistet einen wesentlichen Beitrag zu mehr Lebensqualität und vor allem Sicherheit in der Gemeinde. Gleichzeitig ist die Straßenbeleuchtung ein wesentlicher Kostenfaktor. Die Umstellung von veralteten Leuchten auf moderne LED Technologien ergibt ein erhebliches Sparpotenzial für unsere Gemeinde.

Im September 2020 wurde die Sanierung der Beleuchtung im Gemeinderat beschlossen. Im heurigen Jahr wurde dieser Bauabschnitt auf drei Ausbaustufen durchgeführt und fertiggestellt. Eine aufwendige Tätigkeit, denn immerhin sprechen wir von rund 292 Lichtpunkten, die auf LED Technologie umgerüstet wurden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 197.000,00.

Durch die Umstellung auf moderne LED Technologie kann unsere Gemeinde Energiekosten sparen und einen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen leisten.

Die Investition soll sich in 7,5 Jahren durch die Stromeinsparung amortisieren.



Unsere Gemeinde am Smartphone – mit der GEM2GO APP!

Sie wollen wissen was es in den österreichischen Gemeinden Neues gibt? Gem2Go bringt Ihnen immer aktuelle Infos, über Ihre Gemeinde und die Gemeinde in deren Nähe Sie sich gerade befinden. Sie müssen nicht mehrere Apps herunterladen, mit Gem2Go bekommen Sie Informationen zu allen Gemeinden Österreichs mittels Gemeindeauswahl und GPS Verortung.

GEM 2GO

Es stehen alle Inhalte und Neuigkeiten in der App zur Verfügung, welche auch auf der Webseite der Gemeinde präsentiert werden. Ein Push-Dienst (Erinnerungsfunktion) weist Sie auf die Dinge hin, die Sie interessieren.

Von News, Veranstaltungen und Fotogalerien bis hin zu den Notdiensten der Ärzte, Kontaktdaten, Müllabfuhrterminen und den aktuellsten Gemeindezeitungen findet man alles was die Gemeinde auch auf der Homepage im Internet präsentiert. Nur eben für Mobil-Geräte optimiert und ohne lästige Bedienung auf den doch oftmals kleineren Smartphone- und Tablet-Touchscreens. Eine weitere tolle Funktion der App ist der wieder verbesserte Push-Dienst für Müllabfuhrtermine, Veranstaltungen und allgemeine Gemeindeinformationen.

Neugierig geworden? Dann probieren Sie Gem2Go doch einfach aus!
Die App ist in allen gängigen Stores kostenlos für die Bürger erhältlich.

Gleich QR-Code scannen!



Registrierungsstelle für Handy-Signatur – der digitale Ausweis

Nach erfolgreicher Schulung ist unsere Gemeinde als Registrierungsstelle für Handy-Signaturen zertifiziert.

Die Handy-Signatur ist eine rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet und ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Damit können zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft (Online Amtswege wie z.B. FinanzOnline oder Versicherungsdatenabfragen) erledigt werden. Auch Verträge oder Abos können mit der Handy-Signatur schnell und einfach unterzeichnet werden.

Ebenso wurde die Möglichkeit eingerichtet, sich selbständig seine jeweiligen SARS-CoV-2-Zertifikate herunterladen zu können.

Grüner Pass

Der Grüne Pass wurde im Zuge der Corona-Pandemie zu einem der wichtigsten Instrumente bezüglich dem Vorweisen eines EU-konformen SARS-CoV-2-Zertifikats bei einer Kontrolle von 2-G bzw. 3-G-Nachweisen und im internationalen Reiseverkehr.

Die österreichische App zum Grünen Pass ist im Play Store (bei Android Handys) oder App Store (bei Apple Handys) einfach und kostenlos herunterzuladen. Anschließend ist nur der QR-Code des jeweiligen Zertifikates einzuscannen. Eine Handy-Signatur ist für die Einrichtung dieser App am Handy allerdings nicht zwingend nötig. Für all jene Personen, die ein derartiges Impf-, Test- oder Genesungszertifikat nicht selbst herunterladen können, besteht die Möglichkeit dieses kostenlos nach Vorlage der Sozialversicherungsnummer am Gemeindeamt erstellen zu lassen.



Impfbus in Münichreith-Laimbach

Am 29. Oktober 2021 machte der Impfbus des Landes NÖ Halt in Münichreith.

70 Personen nutzten die Möglichkeit, sich problemlos ohne Terminreservierung eine Covid-Impfung zu holen.

Trotz starkem Schneefall kam der Impfbus am 26. November 2021 ein weiteres Mal in unsere Gemeinde und zwar nach Laimbach. Dieses Impf-Angebot wurde von 176 Personen genutzt.

Danke an die Bevölkerung, dass der Impfbus so gut angenommen wurde.

Aktuell haben in unserer Gemeinde 1.057 Personen (63,29 %) eine Impfung erhalten, davon sind 986 (59,04 %) vollimmunisiert. Den dritten Stich holten sich bereits 291 Personen (17,43 %).

- Stand 01.12.2021 -



Teststraße Münichreith-Laimbach

Seitens der Gemeinde wurde Anfang Jänner eine amtliche Covid-Teststraße eingerichtet. In enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Pöggstall und dem Roten Kreuz, Ortsstelle Münchenreith wurden die Öffnungszeiten festgelegt.

Insgesamt wurden bis Anfang Dezember ca. 25.000 Tests durchgeführt. Zu Spitzenzeiten, wie z.B. an den Osterfeiertagen waren an einem Tag bis zu 265 Testungen. Unsere Teststraße erfreut sich an 18 freiwilligen MitarbeiterInnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen MitarbeiterInnen für die aufgebrauchte Freizeit im Dienste der Allgemeinheit und zum Schutz der Bevölkerung.



Neugestaltung Siedlungsstraßen samt Nebenflächen



Die Neugestaltung der Siedlungsstraße samt Parkplätzen und Nebenflächen in der Schreiner-Siedlung konnte nunmehr abgeschlossen werden.

Bei der Planung wurde soweit möglich auf die Wünsche der Anrainer eingegangen.

Die Leerverrohrungen für das Breitbandinternet wurden bis zu den Häusern mitverlegt.

Fa. Malaschovsky GmbH führte diese Bauarbeiten durch.

Nach Abschluss der Arbeiten wurde mit der Straßengestaltung in der Siedlung Nord Laimbach begonnen. Die Arbeiten sollten noch dieses Jahr fertiggestellt werden.

Die Gesamtkosten für die beiden Siedlungsstraßen sind noch nicht bekannt, da die Endabrechnung erst nach Fertigstellung der gesamten Arbeiten erfolgt.



Mit der Gestaltung der Siedlungsstraßen in Münichreith wird im Frühjahr 2022 begonnen. Die Restarbeiten in Laimbach und Grünbach werden ebenfalls nächstes Jahr weitergeführt.

Seitens der Straßenmeisterei Persenbeug ist eine Straßeninstandsetzung in Rappoltenreith geplant. Im Zuge dieser Arbeiten sind seitens der Gemeinde die Neugestaltung der Nebenflächen und die Oberflächenentwässerung vorgesehen.

Die Leerverrohrung für den Breitbandausbau durch die nÖGIG Projektentwicklungs GmbH St. Pölten soll im ländlichen Gemeindegebiet Münichreith gemeinsam mit den Gemeinden Pöggstall und Weiten errichtet werden.

Die Leerverrohrungen in den Hauptorten Münichreith und Laimbach sind bereits durch die A1 Telekom hergestellt. Interessierte Haushalte können bereits einen Antrag auf Anschluss des Breitbandinternets bei der A1 Telekom stellen.

Wasserversorgungsanlage Laimbach

Leider macht der Klimawandel auch vor uns nicht Halt und die Trockenperioden werden immer länger. Um die Wasserversorgung auch in den nächsten Jahren gewährleisten zu können, wurde die Nacherfassung der Quelle Gartleiten, welche eine gute Ergiebigkeit aufweist, heuer beschlossen und konnte auch fertiggestellt werden.

Da die Ortswasserleitung Laimbach bereits in die Jahre gekommen ist und in letzter Zeit viele Rohrbrüche auftraten, war die Erneuerung der Schieberkreuzungen dringend notwendig. Durch den Austausch der Schieberkreuzungen ist es nun wieder möglich, bei allfälligen Wasserrohrbrüchen nicht großflächig sondern nur die betroffene Ringleitung zu sperren.



Weiters wurde die erforderliche Wasserleitungsumleitung in der Schreiner-Siedlung und Sportplatzsiedlung im heurigen Jahr durchgeführt. Zusätzlich müssen noch weitere Wasserleitungsstränge aus Privatgrundstücken umgelegt werden.

Die geschätzten Kosten für die vorgenannten Maßnahmen belaufen sich auf ca. € 500.000,--.

Aufgrund der Indexanpassung sowie einer Prüfung durch die Aufsichtsbehörde wurde die Erhöhung der Wassergebühr und der Bereitstellungsgebühr für die Wasserzähler ab 1. Oktober 2021 notwendig.

Spende vom Dorferneuerungsverein Münichreith



Die Gemeinde Münichreith-Laimbach bedankt sich recht herzlich beim Dorferneuerungsverein Münichreith für die Spende eines Defibrillators, der im Foyer des Gemeindeamtes in Münichreith angebracht ist. Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um uns für die großzügige Spende neuer Spielgeräte für den Spielplatz Münichreith zu bedanken.

Eröffnung MiniMarkt in Laimbach

Seit Anfang November 2021 ist die Grundversorgung in Laimbach und Umgebung durch den neueröffneten MiniMarkt der Hackl & Haubenberger OG zur großen Freude der Bevölkerung wieder abgedeckt. Im Sortiment befinden sich neben den Grundnahrungsmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs, auch Spezialitäten und Schmankerl aus der Region sowie Wurst- und Fleischwaren. Weiters können handwerkliche Erzeugnisse von „A Spur Natur“ Leopoldine Bichler und Nähwerkstatt Andrea Harrer erworben werden.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.15 bis 19.30 Uhr, am Samstag von 7.15 bis 18.00 Uhr und am Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr.



Bei der Eröffnung gratulierten Bürgermeister Josef Riegler und Vizebürgermeister Michael Weissgram recht herzlich und wünschten viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Im Bild die Geschäftsführer Gottfried Haubenberger und Werner Hackl mit Partnern und ihrem Team

Ehrung „Beste Freiwillige“

Das Ehepaar Leopold und Herta Wagner aus Laimbach wurde als Dank für den langjährigen und unermüdlichen Einsatz im Pfarrwesen als „Beste Freiwillige“ nominiert.

Herr Leopold Wagner ist seit 1996 Pfarrkirchenrat. Er und seine Gattin Herta, die auch Lektorin und Mesnerin ist, betreuen den Ortsfriedhof in Laimbach. Durch ihre Initiative wurden Urnengräber errichtet und die Aufbahrungshalle saniert.

Coronabedingt konnte die Ehrung der Besten Freiwilligen der Waldviertler Gemeinden heuer wieder nicht im Rahmen der BIOEM-Messe in Großschönau stattfinden.

Aufgrund dessen wurden die Urkunden samt Präsente im kleinen Rahmen überreicht.



Gemeinde Münichreith-Laimbach bekommt Smart Meter EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Dezember 2021 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Ing. Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Klein Pöchlarn. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt deMartin.

Nun startet auch in Münichreith-Laimbach das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Ende Dezember 2021 werden die Zähler getauscht. „Unser Ziel sind täglich im örtlichen Umfeld so viele Zähler wie möglich zu tauschen. Der Tausch eines Zählers beim Kunden dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt deMartin. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.



Wichtige Mitteilungen

Kostenbeiträge der Gemeinde für künstliche Besamungen

Im NÖ Tierzuchtgesetz ist eine Förderung für die künstliche Besamung von Rindern und Schweinen vorgesehen. Die Gemeinde Münichreith-Laimbach gewährt weiterhin für die künstliche Erstbesamung von Rindern einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 11,--.

Der Kostenbeitrag für Schweinezüchter beträgt € 7,50 pro Jahr und Zuchtsau.

ACHTUNG: Der Antrag kann ab sofort bis Ende Februar 2022 gestellt werden.

Schneeräumung auf Gehsteigen

Die Gemeinde ist zwar Erhalter von Gemeindestraßen und Güterwegen, sowie der vorhandenen Gehsteige, jedoch sind die anrainenden Grundstückseigentümer für die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung der Gehsteige verantwortlich und werden daher auf den § 93 StVO 1960 - Pflichten der Anrainer - verwiesen:

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr sowohl von Schnee als auch von Verunreinigungen zu säubern. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert § 93 StVO 1960, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

Weiters wird mitgeteilt, dass wegen unzureichender Räumung und Streuung bei Unfällen, Stürzen etc. die Eigentümer der Liegenschaften, wenn grobe Nachlässigkeit nachgewiesen wird, zur Verantwortung gezogen werden können.

Heizkostenzuschuss 2021/22

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt bis 30. März 2022 zu beantragen, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Bitte bei der Beantragung den Einkommensnachweis und die Kontodaten (IBAN) mitbringen.

Wasserentnahme bzw. Befüllen von Schwimmbädern

Bei Abfall des Wasserstandes im Hochbehälter wird automatisch vom System ein Wasserrohrbruch vermutet und ein Alarm gesendet. Um unnötige Leckortungen zu verhindern ist es daher unbedingt erforderlich, eine geplante Wasserentnahme ab 5 m³ rechtzeitig zu melden. Diese Meldepflicht gilt selbstverständlich auch für landwirtschaftliche Betriebe, wenn die hauseigenen Brunnen aufgrund der immer wiederkehrenden Trockenperioden zu versiegen drohen.

Das Befüllen von Schwimmbecken bzw. Pools über die Gemeindewasserleitung ist wie bisher nur nach Absprache mit dem Gemeindearbeiter Hr. Franz Plutsch (Tel.Nr. 0664/4950233) gestattet.

Auch die Wasserentnahme durch die Feuerwehr, sei es mit Tankwagen oder über einen Hydranten, ist nur im Einvernehmen mit der Gemeinde bewilligt.

Hundehaltung

Gemäß NÖ Hundehaltegesetz muss ein Hundehalter die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat den Hund in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass grundsätzlich der Hundeeigentümer dafür zu sorgen hat, dass Gehsteige, Gehwege, Blumenrabatte und Kinderspielflächen nicht durch den Hund verunreinigt werden. Jedenfalls ist der Hundebesitzer für die Entfernung von Hundekot auf öffentlichen Flächen verantwortlich.

Hierzu wurden Spender für Hundekotbeutel in Laimbach am Dorfplatz und beim kleinen Bildstock an der alten Straße, sowie in Münichreith am Dorfplatz und der Siedlungsstraße Richtung Sattel aufgestellt.

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat der Gemeinde zu melden. Bitte bei der Anmeldung des Hundes den Hundepass mitbringen.

Baum- und Strauchschnitt entlang der Fahrbahnränder

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benutzbarkeit der Straßen sicherstellen zu können, werden alle Grundbesitzer ersucht, ihre Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurückzuschneiden und das erforderliche Lichtraumprofil freizuhalten.

Die Durchführung dieser Maßnahme liegt in Ihrem eigenen Interesse, da bei einem eintretenden Schaden (Schneedruck, Wind), welcher auf das Hineinreichen von Sträuchern und Bäumen in das Lichtraumprofil der Straße zurückzuführen ist, der Eigentümer die volle Haftung zu übernehmen hat.

Grünschnittentsorgung

Leider passiert es immer wieder, dass uns Waldbesitzer informieren, dass illegal Grün- und Strauchschnitt (aber auch Reifen, Elektrogeräte, ...) in ihren Wäldern entsorgt wurde. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine derartige Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt verboten ist, da es sich dabei um eine Besitzstörung handelt.

Müllabfuhr 2022

Der Müllabfuhr-Terminkalender 2022, welchem die Termine der Müllabfuhr, sowie die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen zu entnehmen sind, ist in diesem Jahr erstmals direkt in der Gemeindezeitung abgedruckt. Sie können den Müllabfuhr-Terminkalender 2022 also problemlos entlang der vorgegebenen Linie rausschneiden.

Kindergarten Münchenreith – Einblick in den Kindergartenalltag

"Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein,..."

Wie jedes Jahr war es uns auch heuer wichtig, den „Riesengroßen“ (den Kindern im letzten Kindergartenjahr) einen Einblick in die Schule zu ermöglichen. Deshalb veranstalteten wir am 1. Juni einen „Schultaschentag“. Aufgeregt und voller Neugierde marschierten wir morgens in einen Klassenraum der Volksschule Münchenreith. Nachdem jedes Kind stolz seine funkelneue Schultasche präsentiert hatte, probierten wir das Schreiben an der Tafel aus – jeder durfte mit Kreide seinen Namen schreiben. Die Leserratte „Paula“ besuchte uns und gemeinsam halfen wir ihr beim Lesen. Danach war es soweit: Endlich durften die Stifte im neuen Federpennal beim 1. Schul-Arbeitsblatt verwendet werden! Nach dem Läuten der Pausenglocke trafen wir uns zur gemeinsamen Jause mit einer besonderen Nachspeise: Jedes Kind vernaschte die Buchstaben seines Namens in Form von Keksen, die wir gemeinsam am Vortag gebacken hatten. Nach der „Turnstunde“ im Turnsaal war der „Schultag“ für unsere Großen zu Ende und gut gelaunt kehrten wir wieder in die uns bekannten Kindergartenräume zurück.



Verabschiedungsfeier der Riesengroßen



„Kindergartenzeit ade“ hieß es für unsere 10 „Riesengroßen“, die wir Ende Juni im Rahmen einer kleinen Feier vom Kindergarten verabschiedeten. Nach einigen musikalischen Darbietungen wurde jedes Kind symbolisch aus dem Kindergarten „geworfen“ – hinein in einen neuen Lebensabschnitt. Bei der anschließenden Schatzsuche waren Zusammenhalt und Spürsinn der Kinder gefordert, und so konnten schließlich gemeinsam die gefüllten Schatzkisten gefunden werden.

Liebe Kinder, es war schön, euch ein Stück auf eurem Weg begleiten zu dürfen und wir wünschen euch alles Gute und viel Erfolg in der Schule!

Martinsfest 2021

Da ein gemeinsames Fest mit Gästen heuer nicht möglich war, wurde das Martinsfest im Kindergarten gefeiert. Am 10.11. durften alle Kinder mit der selbstgebastelten Laterne in den abgedunkelten

Tunsaal einziehen. Dort wurde im Laternenschein gesungen, mit Instrumenten gespielt und ein Martinsspiel von den Kindern im letzten Kindergartenjahr aufgeführt.

Natürlich durfte ein gemeinsamer Umzug auch nicht fehlen. „Wir ziehen mit unser Laterne“ hieß es in einem Lied und genau das machten wir auch: zu Ehren des Heiligen Martins brachten wir den finsternen Turnsaal mit unseren Laternen zum Strahlen.

Zum Abschluss des Festes wurden Kerzen in wunderschönen Windlichtern angezündet, die in den Wochen zuvor von Eltern und Kindern gebastelt wurden. Kein Licht glich dem anderen und alle staunten über das entstandene Lichtermeer. Im Kerzenschein erinnerten wir uns beim Tanz „Lichter-kinder“, dass das Teilen nicht nur zu Martins Zeit wichtig war sondern auch heute von großer Bedeutung für uns alle ist. Um das zu unterstreichen, bekam jedes Kind ein Kipferl mit nach Hause, das es mit seiner Familie teilen durfte.



Gerade beim Teilen können uns Kinder manchmal ein Vorbild sein, denn sie wissen:

„Teilen, teilen, das macht Spaß,
wenn man teilt hat jeder was!“

1 und 2 und 3 und 4,
komm doch her,
ich teil mit dir“

Bei uns im Kindergarten

LAIMBACH

Tiere im Kindergarten

Kinder sind meist von Tieren fasziniert, ob Haustiere wie Kaninchen, Katze, Meerschweinchen oder Insekten, Schnecken oder Regenwürmer. Tiere regen zum Beobachten an, lösen Emotionen aus und der Umgang mit ihnen kann Empathie und Verantwortungsgefühl fördern.

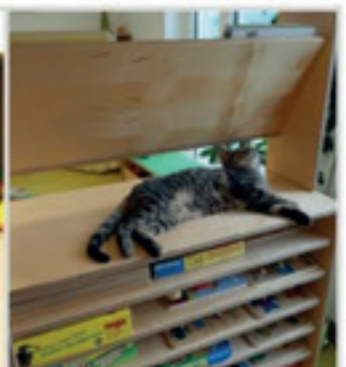
Der Kontakt mit Tieren ist für Kinder etwas sehr Wichtiges, und ich denke dabei nicht nur an "Streicheltiere" wie Meerschweinchen, Hasen oder Katzen. Solche Haustiere haben zwar eine besondere Bedeutung, aber auch der Kontakt mit ganz anderen Tieren ermöglicht elementare und weit reichende Erfahrungen: Es geht um die Wahrnehmung von Lebewesen an sich, es geht um Wissen, Respekt und Einfühlungsvermögen. Es geht um eine Annäherung an die Natur in vielen Dimensionen.



Die Schildkröten werden auf den Winterschlaf vorbereitet

Der Kater „LEO“ verbringt einen Tag im Kindergarten und genießt die Streicheleinheiten der Kinder.

In unserem Kindergarten werden bereits über Jahre hinweg zwei Zwergkaninchen und zwei griechische Landschildkröten artgerecht gehalten. Ein Gehege für die Kaninchen und ein Gehege für die Schildkröten im Garten bieten den Tieren genügend Platz. Die Kinder haben so die Möglichkeit die Tiere zu beobachten und auch bei der Pflege mit zu helfen. Sie lernen, dass das Tier eigene Bedürfnisse hat, auf die sie Rücksicht nehmen müssen – schließlich ist ein echtes Tier kein Kuscheltier oder Spielzeug. Das Zusammenspiel von Fürsorge des Kindes und Zutraulichkeit des Tieres, von Füttern und Pflegen einerseits und dem Wohlbefinden und der Gesundheit des Tiers andererseits ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung von **Verantwortungsgefühl**.



Vom Ei zum Küken

- ein besonderes Erlebnis für die Kinder



Einige Kinder brachten Eier von ihren Hühnern mit in den Kindergarten.



Vorsichtig wurden die Eier in den Brutautomaten gelegt und dann hieß es warten.



Morgens, wenn die Kinder in den Kindergarten kamen, wurde als erstes zu den Eiern geschaut.



Und am 22. Tag war es soweit. Wir entdeckten am Morgen ein kleines Loch in einem Ei. Die Aufregung war groß! Nach einigen Stunden kämpfte sich ein kleines Küken heraus.

Die Kinder nannten es „SUNNY“, da es gelb wie die Sonne war.



Vor Freude tanzten wir einen „Kükentanz“!



An den folgenden Tagen versorgten die Kinder das Küken mit Futter, Wasser und Liebkosungen.



Unter der Wärmeplatte fühlte sich das Küken sichtlich wohl.



Nachdem „Sunny“ zu einer kleinen Henne herangewachsen war, hatten die Kinder noch die Möglichkeit das Tier einige Tage im Garten zu pflegen und zu beobachten.

Kinder an die Natur heranzuführen:

Zu dem Projekt gehörte aber mehr als die Beobachtung der Tiere. Die Kinder haben auf verschiedenen Wegen Informationen über die Entwicklung vom Ei zum Küken bekommen.

Das Ziel war, sie stärker an die Natur heranzuführen, Verantwortung beim Umgang mit empfindlichen Lebewesen zu übernehmen und das Wunder des Schlüpfens zu erleben.

Elisabeth Frühwirt
(Kindergartenleiterin)

Adventfenster 2021

Auch heuer gestalten die Kindergartenkinder mit ihren Eltern wieder Adventfenster!



1.	Kindergarten Laimbach	
2.	Fam. Moser (Thaya)	
3.	Fam. Frühwirt Elisabeth (Laimbach)	
4.	Fam. Weitzenböck (Laimbach)	
5.	Fam. Kronister Claudia (Eggathon)	
6.	Fam. Spiesmayer Maria (Laimbach)	
7.	Fam. Koppensteiner (Laimbach)	
8.	Fam. Frauendorfer (Laimbach)	
9.	Fam. Litschauer (Laimbach)	
10.	Fam. Eder- Ennengl (Laimbach)	
11.	Fam. Palmanshofer (Thaya)	
12.	Fam. Stoiber (Thaya)	
13.	Fam. Neuninger (Wögring)	
14.	Fam. Hackl (Hinterholz)	
15.	Fam. Kronister (Ökendorf)	
16.	Fam. Weidenauer/Miedler (Haide)	
17.	Fam. Seemann (Laimbach)	
18.	Fam. Reithner (Winkl)	
19.	Fam. Elser/ Vorlaufer (Grünbach)	
20.	Fam. Rapolter (Ried)	
21.	Fam. Bauer (Laimbach)	
22.	Fam. Kronister (Grünbach)	
23.	Fam. Waldbauer (Grub)	
24.	Kindergarten Laimbach	

Zahlreiche wunderschön gestaltete Adventfenster in Laimbach und Umgebung laden auch heuer wieder zu einem Spaziergang ein. Am 1. Dezember startet das erste Fenster beim Kindergarten Laimbach und endet dort wieder am 24. Dezember. Es gibt viel zu entdecken und zu bestaunen. Die Fenster sind bis 6. Jänner geschmückt und bis ca. 21.00 Uhr beleuchtet.

Der Elternbeirat/ Kindergarten Laimbach

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Pöggstall

Ortsstelle Münichreith

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Das Rote Kreuz Pöggstall ist viel mehr als Ihr Rettungsdienst im Bezirksstellenbereich

Seit 2005 verfügt das Rote Kreuz Bezirksstelle Pöggstall über einen eigenen Bereich, die „Gesundheits- und Soziale Dienste“ kurz GSD genannt, mit einem laufend wachsenden Angebot. Frühjahr 2012 wurde dieser Bereich auf Grund seines umfangreichen Leistungsangebotes zum GSD-Bezirksstellenstützpunkt ernannt.

Die Ernennung zum Bezirksstellenstützpunkt setzt eine Mindestanzahl von Dienstleistungen voraus sowie einen klaren Plan für die zukünftige Leitung und Entwicklung. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer Leistungen. Fest steht aber, vor allem sind wir für unsere Klientinnen und Klienten da. Wir erweitern ständig unsere Dienstleistungen, weil wir einfach sehen, dass wir damit die Menschen erreichen.“

Unter anderem gehört die „Rufhilfe“ zu einer Leistung des GSD-Bereiches der Bezirksstelle.

Durch die Rufhilfe-Uhr des Roten Kreuzes können Betroffene in Notsituationen schnell Kontakt aufnehmen und Hilfe anfordern, denn sie ist immer griffbereit

Ein Knopfdruck zur raschen Hilfe!

Nun haben wir mit November 2021 die Kampagne für eine moderne überarbeitete Version der Rufhilfe-Uhr gestartet.

Weitere unverbindliche Informationen zur „Rufhilfe“ bzw. sämtlichen Dienstleistungen der „GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE“ unter 059144-62614 bzw. 0664-5117480 oder anna.neuninger@n.rotekreuz.at

NEU

Die Rufhilfe-Uhr vom Roten Kreuz

rufhilfe.at
+43 (0)820 820 144



„So a Bledsin, i hob eh immer mei Handy dabei“

Und im Notfall
sofort griffbereit?



Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Das Team der Rot-Kreuz Ortsstelle Münichreith wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2022!



Freiwillige Feuerwehr Münchenreith



Jahresrückblick 2021

Wahlversammlung 2021

Aufgrund der Corona Situation Anfang des Jahres 2021 durften keine Mitgliederversammlungen stattfinden. Da es sich im Jahr 2021 allerdings um ein Wahljahr handelte, wurde eine Wahlversammlung unter strengen Corona Auflagen im Feuerwehrhaus Münchenreith abgehalten.

Zur Wiederwahl des Kommandanten stellte sich HBI Thomas Haselmayr, der durch die Kameraden mit großer Mehrheit bestätigt wurde.

BI Karl Ringler legte sein Amt als Kommandant-Stellvertreter im Zuge der Wahlversammlung nieder. Er wird allerdings die Leitung der Feuerwehrjugend weiterführen.

Als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde BI Martin Hametner mit großer Mehrheit von den Kameraden gewählt.

Die Funktion des Leiters des Verwaltungsdienstes und dessen Stellvertreter werden von V Günter Haselmayr und OVM Gerald Lahmer beibehalten.

Am 20.02.2021 fanden in Pöchlarn die Wahlen der Funktionäre auf Bezirks- und Abschnittsebene statt. HBI Thomas Haselmayr wurde als Kommandant des Unterabschnitts 1 wiedergewählt.



Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2021

Gesamt:	96 Ereignisse - 594 Mitglieder – 1687 Stunden
Übungen:	16 – 148 Mitglieder – 330 Übungsstunden
Einsätze:	27 – 138 Mitglieder – 415 Einsatzstunden
Tätigkeiten:	40 – 276 Mitglieder – 607 Tätigkeitsstunden
Kursteilnahmen:	7 - 16 Mitglieder - 175 Kursstunden
Ausbildungen:	4 - 4 Mitglieder - 40 Ausbildungsstunden

Ehren- und Verdienstabzeichen

Am 22.08.2021 fand im Schloss Pöggstall ein Festakt ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Pöggstall statt.

Kameraden aller 14 Feuerwehren erhielten Ehrenzeichen für die ehrbrachten Leistungen der letzten 25, 40, 50 sowie 70 Jahre, außerdem wurden einige Kameraden mit dem Verdienstzeichen dritter, zweiter und erster Klasse ausgezeichnet.

Auch in unserer Feuerwehr gab es einiges zu verleihen.



**Wir bedanken uns bei diesen Kameraden für
ihren unermüdlichen Einsatz für
die Freiwillige Feuerwehr Münichreith!**

Ehrenzeichen 25 Jahre:

HFM Herbert Mai
LM Franz Spreitzer
OBM Josef Mühlberger

Ehrenzeichen 40 Jahre:

HFM Josef Lahmer
HFM Alois Hameseder
HLM Friedrich Seitner
HFM Josef Puschacher

Ehrenzeichen 50 Jahre:

LM Johann Haselmayr
EV Leopold Haselmayr
HFM Karl Gruber

Ehrenzeichen 70 Jahre:

HFM Johann Zeilinger

Verdienstzeichen dritter Klasse:

BI Martin Hametner
OBM Josef Mühlberger
BM Martin Mühlberger

Kursteilnahmen

Unsere Mitglieder haben sich auch im Vorjahr bei einigen Kursen und Schulungen weitergebildet:

OLM Alexander Mayerhofer: Sachbearbeiter Nachrichtendienst;
Methodische Grundlagen und Kommunikation
FM Jonas Rester: Atemschutzgeräteträger; Einsatzmaschinistenausbildung
PFM Peter Brunner: Atemschutzgeräteträger; Einsatzmaschinistenausbildung
PFM Stefan Mayerhofer: Einsatzmaschinistenausbildung
PFM Fabian Brandstetter: Einsatzmaschinistenausbildung
PFM Tobias Wöginger: Einsatzmaschinistenausbildung
PFM Maximilian Schatz: Abschluss Truppmann, Einsatzmaschinistenausbildung
PFM Lukas Ballwein: Abschluss Truppmann



Eine ziemlich schmierige Angelegenheit



Am 13.08.2021 wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Münichreith zu einem S1 (Schadstoffeinsatz) nach Mayerhofen gerufen.

Am Einsatzort angekommen stellte sich schnell heraus, dass es sich um eine Ölspur handelte. Um die ca. 1,2 Kilometer lange Ölspur zu

binden erforderte es einiges an Material und Zeit. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen und 300 kg Ölbindemittel konnte die Ölspur nach rund dreieinhalb Stunden erfolgreich gebunden werden.



Zu einem weiteren Schadstoffeinsatz, diesmal nach Bischofstein wurde die Mannschaft am Sonntag, dem 7 November gerufen.

Aufgrund eines Motorschadens verlor ein PKW eine beträchtliche Menge an Betriebsmitteln. Die etwa 300 Meter lange Ölspur konnte gemeinsam mit der Straßenmeisterei Persenbeug gebunden werden und die Straße wurde wieder für den Verkehr freigegeben. Nach etwa eineinhalb Stunden konnte die Mannschaft wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Traktor kollidierte mit Kleinwagen

Am 13.10.2021 um 09:55 Uhr wurde die Mannschaft der Feuerwehr Münichreith zu einem Verkehrsunfall nach Rappoltenreith gerufen.

Die Einsatzkräfte machten sich sofort auf den Weg zur Unfallstelle. Dort angekommen wurde schnell klar, dass der Unfall hätte weit schlimmer enden können.

Ein Traktor kollidierte in einer Engstelle auf der Landesstraße mit einem Kleinwagen. Der PKW wurde durch den Aufprall mehrere Meter zurückgeschleudert und blieb als Totalschaden liegen.

Wie durch ein Wunder wurde niemand ernsthaft verletzt. Nach etwa einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



Unwetter- und Hochwassereinsatz



Am 18.7.2021 wurden wir aufgrund der intensiven Regenfälle zu einigen Einsätzen in Alt-Waldhäusl, Pargatstetten, Münichreith, Hilmanger und Obererla gerufen.



So galt es Kellerfenster zu sichern, Keller auszupumpen und einige Straßen von umgestürzten Bäumen zu befreien oder zu reinigen. Andere Teile unseres Bezirks wurden weitaus schlimmer von den Unwettern heimgesucht, sodass wir am nächsten Tag zur Hilfeleistung nach Aggsbach Dorf gerufen wurden.



Gemeinsame Übung für den Ernstfall

Damit wir für den Ernstfall gut ausgebildet sind fand am 24.07.2021 eine Gemeinschaftsübung mit dem Roten Kreuz statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Die verletzte Person wurde durch die Rettungskräfte erstversorgt und danach von den Kameraden der Feuerwehr gerettet. Es waren Übungsbeobachter beider Organisationen beteiligt, die uns im Anschluss ein Feedback gaben.



Ziel der Übung war es die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz zu perfektionieren.



Um für den Ernstfall gerüstet zu sein führten wir mehrere Übungen durch

Immer komplexere Technik und vielfältigere Einsätze erfordern einen guten Ausbildungsstand der Feuerwehrmitglieder. So wurden im Rahmen von Zugsübungen verschiedene Wasserentnahmestellen aus Bächen saniert und beübt. In Altwaldhäusl wurde die Löschwasserversorgung über längere Wegstrecken mit Hilfe unserer Schlauchhaspel intensiv geschult. Auch die technische Seite kam nicht zu kurz, am Kollnitzberg wurden die technischen Ausrüstungen unserer Fahrzeuge geschult und durchprobiert. Im Rahmen von Atemschutzübungen lernten unsere Mitglieder das richtige Vorgehen im Brandobjekt, einige Möglichkeiten zum Retten von Personen aus Höhen und Tiefen, und wie man in „voller Montur“ inklusive Schlauch in Häuser einsteigt.



Feuerwehrjugend

Auch im vergangenen Jahr hat sich im Bereich der Feuerwehrjugend wieder einiges getan. So konnten wir 4 neue Mitglieder aufnehmen, damit ist der Mitgliederstand bereits bei 14 Jugendmitgliedern.

Am 31. Mai 2021 wurden im Feuerwehrhaus der Wissenstest und das Wissenstestspiel für die Feuerwehrjugendmitglieder abgehalten. Aufgrund der Pandemie wurde der Wissenstest innerhalb der jeweiligen Feuerwehr abgehalten und nicht wie gewohnt auf Bezirksebene.

Seit Beginn der Jugendstunden nach den Sommerferien wurden die Jugendlichen auf das Ziel Wissenstest bzw. Wissenstestspiel vorbereitet. Während die 10- und 11-Jährigen im Rahmen des Wissenstestspiels knifflige Fragen beantworten mussten, ging es für den etwas älteren Nachwuchs richtig zur Sache. Ihr Wissen wurde bei der Gerätekunde für den Brandeinsatz und die technische Hilfeleistung, den Dienstgraden, der Knotenkunde und den Kleinlöschgeräten auf die Probe gestellt.



Wissenstestabzeichen Bronze:

JFM Michael Ballwein, JFM Benjamin Mai,
JFM Daniel Ehweiner, JFM Thomas Mayerhofer,
JFM Florian Schmuckenschlager, JFM Luca Weißmüller

Wissenstestspiel Bronze:

JFM Sebastian Binder, JFM Florian Hametner,
JFM Daniel Haselböck, JFM Sebastian Haselmayr,
JFM Paul Scheer, JFM Nico Weissgram



Erprobung

Nachdem im Sommer und Herbst intensiv geübt wurde, konnten unsere Jugendfeuerwehrmitglieder am 13.11.2021 die Erprobung ablegen. Hier konnten auch schon die beiden im Sommer neu dazu gestoßenen Mitglieder JFM Samuel Köck und JFM Jonas Schmuckenschlager mitmachen.

Seitens des Kommandos der Feuerwehr Münichreith wollen wir uns bei allen Mitgliedern und auch bei der Bevölkerung für die Unterstützung trotz dieser schwierigen Zeit herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2022

Münichreither Trachtenmusikanten

Eigentlich hätten wir gerne über ein erfolgreiches Musikjahr berichtet, über unsere üblichen Ausrückungen innerhalb unserer Pfarre, unserer Gemeinde und zur Unterstützung unserer Vereine. Leider kam es wiederum anders; traditionelle Veranstaltungen wie Ostrongfest, Sportlerfest, diverse Frühschoppen in Neukirchen, Artstetten sowie im Mohndorf Armschlag fielen wiederum der Pandemie zum Opfer.

Kein Musikerball, kein Herbstkonzert! Jammerschade!

Zu Beginn des Jahres überlegten wir, die Proben­tätigkeit wieder aufzunehmen, was anfangs aufgrund geltender Vorschriften, wie Abstandsregeln und eingeschränkter Teilnehmeranzahl, in geschlossenen Räumen praktisch nicht möglich war. So wurde der Gedanke geboren, die Musikproben im Freien und in Form unserer traditionellen Weckrufe vorzunehmen. Das wären überdies auch "zwei Fliegen auf einen Schlag" gewesen, aber das gelang uns nur teilweise.

Unter Einhaltung der Vorschriften des NÖ Blasmusikverbandes wurde letztlich der Probenbetrieb im Musikheim wieder aufgenommen.

Wir wollten einfach nur wieder spielen! Auf Ausweitung unseres Programmes wurde zunächst verzichtet, aber es war uns wichtig, einfach durch Wiederholen unseres gängigen musikalischen Repertoires unseren gewohnten musikalischen Standard zu wahren.

Ganz besonders freut es uns, dass wir unseren - mittlerweile 50-jährigen - Martin Hinterndorfer an der Trompete, sowie seine Gattin Melanie am Tenor-Saxophon, welche uns schon mehrfach musikalische Aushilfe geleistet haben, wiederum als ständige Mitglieder unseres Vereines gewinnen konnten.

Auch wenn unser Probetrieb etwas eingeschränkt war, war er doch sehr wichtig, denn so ganz ohne Ausrückungen verlief das vergangene Jahr nun auch wieder nicht.

Zwar ohne Instrumente, aber mit großem Eifer unterstützten anfangs Juli unsere Musiker und Musikerinnen das Münichreither Schmankerlfest. Insbesondere unsere Marketenderinnen stärkten die Besucher auf "geistiger" Ebene mit scharfen oder süßen Spezialitäten unserer Region.

Besondere Ereignisse 2021:

Frühschoppen : 0

Kirchliche Ausrückungen: 3

kein Musikerball

kein Herbstkonzert

Aktueller Vorstand:

Obmann:

Franz Wöginger

Obmannstvt:

Andrea Mayerhofer

Kapellmeister:

DI Peter Hrnčirik

Kapellmeisterstvt:

Ignaz Mitmasser

Roman Payreder

Bettina Brandstetter

Schriftführer:

Alexander Mayerhofer

Jugendreferent:

Cornelia Elser

Gesamtproben: 11

Aktive Musiker: 36

geplante Termine:

Musikerball am 23.4.2022

Herbstkonzert am 29.10.2022

Im August fanden zwei Hochzeiten aus unseren eigenen Reihen statt. Den Beginn machte die kirchliche Trauung von Manuela und Michael Eder am 7. des Monats. Eine besondere Musikerhochzeit, wobei Braut und Bräutigam verschiedenen Vereinen angehören. Die Trachtenkapelle Marbach und die Münichreither Trachtenmusikanten spielten sowohl einzeln als auch gemeinsam auf. Der Musikzug und damit ein Klangkörper bestehend aus mehr als 50 Musikern und Musikerinnen bot neben der musikalischen Darbietung auch ein tolles Bild.



Bettina und Thomas Brandstetter gaben am 21. August einander das Ja-Wort vor dem Altar der Wallfahrtskirche in Neukirchen. Nach einer, unserer akademisch ausgebildeten Musikerin Bettina gerecht werdenden, musikalisch hervorragend gestalteten Messe, spielten die Münichreither Trachtenmusikanten für das Brautpaar auf.



Die nächste Musiker-Hochzeit ließ nicht lange auf sich warten. Am 4. September schlossen Martin und Tina Lahmer in Laimbach den Bund fürs Leben. Ebenfalls, wie bei Manuela und Michael, rückten nach musikalisch imposant gestalteter Messe wiederum zwei Orchester zu den Feierlichkeiten aus; diesmal die Musikkapelle Laimbach gemeinsam mit den Münichreither Trachtenmusikanten in einer gemeinsamen Formation.

*Wir gratulieren euch allen noch
einmal von ganzem Herzen
zu eurem großen Tag und wünschen
für die gemeinsame Zukunft
alles Gute!*



Am 27. August fand auch die traditionelle Christbaummesse in Kollnitz statt. Eine für uns ganz wichtige Veranstaltung, denn wir konnten unseren treuen Anhängern und Freunden damit zeigen, dass wir auch unter Einhaltung gebotener Vorschriften bereit stehen, unsere Gemeinde in dankenswerter Weise vor hochrangigem und von weit her angereistem Publikum zu unterstützen.

Zum Erntedankfest in Münichreith konnten wir in alter Tradition die Feierlichkeiten anlässlich Übergabe der Erntedankskrone sowie die an die Messe anschließende Agape musikalisch gestalten, was uns das Publikum mit großem Applaus dankte.



Bei dem von der Landjugend gestalteten Projektmarathon sorgten die Münichreither Trachtenmusikanten ebenfalls für die musikalische Umrahmung.

Besonders wichtig war es uns, die Münichreither Schulkinder zu ihrer Erstkommunion zu begleiten. Diese fand aus bekannten Gründen erst am 9. Oktober statt, aber doch in altgewohnter Form, wie in Münichreith üblich.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass zwischen unserer Musikkapelle und unserem Herrn Pfarrer Oliver Becker gleichsam wie seinerzeit mit Altpfarrer Zbigniew Macurczak ein ausgezeichnetes menschliches Klima besteht und wir uns auf jede weitere Zusammenarbeit mit ihm freuen. Herr Pfarrer Oliver Becker wurde auch darüber informiert, dass alle unsere musikalischen Ausrückungen im Namen der Pfarre unentgeltlich stattfinden.

Unsere Mitwirkung bei den Feierlichkeiten zu Allerheiligen rundete unsere Auftritte im Jahr 2021 ab.

Wenn es auch wiederum kein ganz normales Jahr war, so haben wir uns doch bemüht, für die Gemeinschaft einfach da zu sein, wenn man uns braucht. Wenn es auch nicht viel war, aber wie heißt es so schön?



"A bisserl was geht immer!"



*Frohen Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2022,
Eure Münichreither Trachtenmusikanten.*



Erste Bücherzelle in Münchenreith

Eine Initiative der
SPÖ Münchenreith-Laimbach

**Werte Bücherfreundin,
werter Bücherfreund!**

Dies ist ein rund um die Uhr geöffneter und **gratis benutzbarer** Bücherschrank. Nimm Bücher mit, die du gerne lesen möchtest, und bring sie wieder zurück!

Die erste Befüllung haben wir mit sehr hochwertigen Büchern gemacht. Leider wurden diese von Unbekannten entwendet. Geh daher bitte sorgsam mit den Büchern um, nach dir will auch noch jemand Freude daran haben.

Für Fragen
kontaktiere
bitte:
Erika Gruber
0676 70 39 543

Viel Spaß beim Lesen!
Deine „Bücherei“ im Ort

Die **SPÖ Münchenreith-Laimbach** bedankt sich bei der **Firma Mutenthaler Malerbetrieb** für die Sachspende und bei Franz Sandler, Raphael und Franz Gruber für die Sachspenden und die Mithilfe bei der Errichtung und Gestaltung!

Jahresrückblick - Musikkapelle Laimbach

Leistungsabzeichen in Bronze



27. März 2021

Wir gratulieren Theresa Irk
recht herzlich zum bestanden
Leistungsabzeichen in Bronze
auf der Klarinette und
wünschen ihr viel Spaß beim
Musizieren und viele schöne
Stunden im Musikverein.



60. Geburtstag

Unser langjähriges Vereinsmitglied
Weiß Manfred feierte heute
seinen 60. Geburtstag.
Wir wünschen dir weiterhin viele
schöne musikalische Momente in
deinem Leben und bedanken uns
herzlich für deine Treue in
unserem Musikverein.



...für die stete Unterstützung der Bevölkerung

...für Ihre Gastfreundschaft bei unserem jährlichen Tag der
Blasmusik.

...an unsere Funktionäre und Musiker/innen für die freiwillige Zeit
in unserem Musikverein

90. Geburtstag

Unsere Musimami
Maria Spitzhofer
feierte heuer ihren
90. Geburtstag.
Wir überraschten Sie
mit einem Ständchen
und wünschen ihr
weiterhin viel
Lebensfreude und
Gesundheit.



Musikantenhochzeit

3. September 2021



Wir gratulieren nochmals
recht herzlich unserer
Klarinetistin Raffagla und
ihrem Michael, sowie unserer
Trompeterin Tina und ihrem
Tubisten Martin zur Hochzeit
und bedanken uns recht
herzlich für die Einladung zu
unserm besonderen Ehrentag.

4. September 2021



Wir wünschen euch ein Leben lang das Gefühl von diesem Tag,



dass euch noch lange begleiten mag.



Seid immer für einander da und haltet zusammen Jahr für Jahr.



Die Musikkapelle Laimbach wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes, neues Jahr 2022.

Landjugend Münichreith

Auch heuer blickt die Landjugend Münichreith wieder auf ein erfolgreiches, zum Teil durch Corona eingeschränktes Jahr zurück. Am 30. Oktober 2021 wurde bei der Generalsversammlung die alljährliche Wahl des neuen Jugendvorstandes abgehalten. Zum neuen Obmann wurde Johannes Kummer gewählt, er wird von Tobias Wöginger vertreten. Als Leiterin nimmt sich Lena Hinterndorfer an, sie wird von Alina Brandstetter vertreten. Als Kassier bleibt Stefan Mayerhofer tätig, seine Stellvertreterin ist Viktoria Hametner. Das Amt der Schriftführerin übernimmt weiterhin Michaela Brunner mit der Stellvertreterin Julia Schatz.



Im Dezember durften wir die Kinder wieder als Krampus und Nikolaus besuchen, dass bereitet Klein und Groß jedes Jahr eine große Freude. Zum Abschluss des Jahres wurde der Peilstein wie jedes Jahr wieder gemeinsam beklommen. Unser Landjugendball musste aufgrund von Corona leider abgesagt werden. Des Weiteren hatte der Sprengel zwei Hochzeiten zu feiern und war stets zum Spalierstehen bereit.

Im Sommer war die Landjugend beim Schmankerlfest vertreten, welches unter strengen Auflagen stattfinden durfte. Auch in diesem Jahr war das Fest sehr gut besucht.

Unser Ausflug fand dieses Jahr im August statt. Diesmal ging es nach Salzburg. Am ersten Tag wurde die Stieglbrauerei besichtigt. Am nächsten Tag stand ein Frühschoppen am Programm.

Im September nahm die Landjugend bereits zum dritten Mal am Projektmarathon teil. Unsere Aufgabe bestand darin, einen Rast- und Spielplatz beim Kollnitzberg zu gestalten. Durch die gute Zusammenarbeit unserer Mitglieder wurde die Aufgabe gemeistert. Die einzelnen Ebenen bieten für Groß und Klein einen Ort zum Entspannen und Spielen. Als Namen für den neuen Platz wurde „Kollnitzer Waldoase“ gewählt.



Auch heuer lädt die Landjugend Münichreith herzlichst zum Ball, am 12. Februar 2022 im Gasthaus Jagsch ein, vorausgesetzt er darf abgehalten werden.

Katholische Jugend Laimbach

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wie für alle anderen Vereine war dieses Jahr auch für uns wenig spektakulär.

Im September feierten wir unter Beachtung der Vorschriften in der Gemeinde gemeinsam das Erntedankfest, an dem wir, wie jedes Jahr, mit einer selbstgebundenen Erntekrone teilnahmen.

Im Oktober hatten wir unsere alljährliche Jugendmesse.

Diese wurde sowohl instrumental als auch gesanglich umrahmt. Für das zahlreiche Erscheinen unserer Top-Sänger gab es anschließend ein gemeinsames Mittagessen.

Weiters fanden im Oktober wieder die Neuwahlen statt.

Aufgrund dessen heißen wir unser neues Team mit Radinger Michael als Leiter und Lisa Spiesmayer als Leiterin herzlich willkommen. Gemeinsam mit Florian Spiesmayer (Stellvertreter), Anna Heigl (Stellvertreterin), Burkhard Florian (Kassier) und Eder Kilian (Kassier-Stellvertreter) starten wir mit positiven Gedanken und aufregenden Ideen in ein neues Jahr.

Im Zusammenhang damit möchten wir auch unsere neuen Jugendmitglieder begrüßen und wünschen ihnen eine tolle und spannende Zeit bei der KJ Laimbach.

Dieses Jahr endet mit dem Binden des Adventkranzes für die Kirche.

Der Punschstand wird leider dieses Jahr ausfallen und so wünschen alle Mitglieder der Katholischen Jugend schon jetzt Frohe Weihnachten, Gesundheit und Zuversicht.

Bleiben Sie gesund und rutschen Sie mit genügend Abstand in das Neue Jahr 2022!



UKSV Laimbach – das war 2021

Wider Erwarten stand auch im Jahr 2021 die Corona Pandemie im Mittelpunkt unseres Vereinslebens. Im Frühjahr war leider kein Spielbetrieb möglich. Im Herbst konnten wir dann mit neuen jungen Spielern und neuem Trainer endlich wieder in der Hobbyliga Fußball spielen. Mit unseren Neuzugängen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Neue Spieler & neuer Trainer

Aufgrund des Lockdowns wurde die Jahreshauptversammlung nicht abgehalten. Der Vorstand blieb bestehen und wird 2022 neu gewählt. Auch diverse Veranstaltungen (z.B. Sportfest) mussten pandemiebedingt abgesagt werden. Umso schöner ist die Entwicklung ab Sommer zu beobachten, da einige neue junge Spieler unserem Verein beigetreten sind. Ein herzliches Willkommen an **Daniel Sandler, Florian Burkhard, Leon Irk, Michael Radinger, Patrick Kratochvil, Philipp Temper** und **Simon Burkhard**! Besonders freut es uns ab der Herbst Saison 2021 **Josef Herz** als unseren neuen Trainer begrüßen zu dürfen. Josef schaffte es in den ersten Monaten seit seines „Amtsantritts“ einen großartigen Teamspirit zu verbreiten. Die Spieler profitieren von seiner langjährigen Erfahrung in der 1. & 2. Spielklasse sowie von seiner positiven Art die Spieler zu motivieren. Vielen Dank Josef, für dein Engagement beim UKSV Laimbach! Danke auch an Michael Fellnhöfer, der zuvor die sportlichen Geschicke unseres Vereins lenkte und jetzt als Co-Trainer Josef zur Seite steht.



Abb.: Unsere junge Truppe beim Auswärtsspiel in Rudmanns (hintere Reihe v.l.: Lukas Schachenhofer, Josef Herz, Patrick Kratochvil, Manuel Herz, Alexander Waidhofer, Philipp Sandler, Leon Irk, Marco Göls, Patrick Rapolter, Milad Sultani, Julian Schoberberger, Andreas Eder, Sandro Fellnhöfer, Michael Fellnhöfer; vordere Reihe v.l.: Daniel Brandl, Thomas Hollensteiner, Daniel Hintenberger, Philipp Göls, Thomas Mayer, Lukas Schlager, Philipp Temper, Simon Burkhard)

Neues aus der Liga „Serie H“

2021 konnte die Frühjahrsaison pandemiebedingt nicht abgehalten werden. Ab Herbst starteten wir mit sechs Mannschaften in die Saison 2021/22, da Grafenschlag aus der Liga ausgestiegen ist. Aufgrund der reduzierten Anzahl der Mannschaften gibt es nach einer Hin- und Rückrunde eine Teilung der Tabelle. Die Vereine der

jeweils oberen und unteren Hälfte der Tabelle spielen ein Playoff (ähnlich dem aktuellen Bundesligasystem). Die aktuellen Zeichen (neue Spieler, Trainingsbeteiligung, neuer Trainer, Stimmung in der Mannschaft) stimmen uns für das Frühjahr zuversichtlich.

2022 – hoffentlich wieder mit „Großevents“

Auch 2021 konnten wir weder unser alljährliches Sportfest noch andere Veranstaltungen austragen. Wir hoffen, dass es 2022 klappen wird und möchten bereits auf das geplante Sportfest hinweisen (Datum wird noch fixiert), zu dem Ihr herzlich willkommen seid. Falls es Corona zulässt, wollen wir im Sommer auch wieder ein Ortsturnier veranstalten. Informationen zu Spielterminen und diversen Neuigkeiten finden sich auf <http://www.uksv-laimbach.at/> oder <http://www.hobbyliga-zwettl.at/>.

Einen herzlichen Dank an alle Mitglieder und Helfer, die unseren Verein tatkräftig und finanziell unterstützen!

***** Schöne Feiertage und einen guten Rutsch wünscht der UKSV Laimbach *****



Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Leopold Enengl in Pyhra, Familie Andreas Lahmer in Kollnitz und Familie Josef Weiß in Münichreith für die Christbaumspende beim Gemeindehaus in Münichreith und den Dorfplätzen in Münichreith und Laimbach.



Union Sportverein Münichreith



***Der USV-Münichreith wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!***

Spendenverein Cecilias Children Austria



Im Jahr 2020 und 2021 ist im Projekt Cecilias Children in Kenia viel passiert. **60 Kinder** im Kindergarten- und Vorschulalter füllen nun die Räumlichkeiten des vorläufigen Schulgebäudes. Einen Teil der Kinder durften wir bereits in die Volksschule begleiten und wieder neue Kinder begrüßen.



Um jedoch neben den Kindern ebenso das familiäre System **nachhaltig** zu stützen, wurden an ausgewählte Familienmitglieder Mikrokredite vergeben. Mithilfe dieser Kredite konnten die EmpfängerInnen bereits kleine Geschäfte und Einkommensmöglichkeiten schaffen.

In Österreich, konkret im Vereinssitz in Edelsreith, wurde jede Menge geplant und umgesetzt. So können mithilfe von **Teilpatenschaften & Patenschaften** Kinder des Projekts in den Bereichen Bildung, Ernährung und mit einer adäquaten medizinischen Behandlung versorgt werden. Bei Fragen, Anliegen oder dem Wunsch einer Kontaktaufnahme mit dem eigenen Patenkind, steht das ehrenamtliche Team in Österreich den Paten und Patinnen jederzeit zur Verfügung. Die Paten und Patinnen erhalten regelmäßige Updates und Fotos ihres Kindes, wenn dies gewünscht wird.

Nicht zuletzt möchten wir noch ein paar Ideen aufzeigen, wie man unsere Arbeit für Cecilias Children unterstützen kann:



Wir freuen uns über jede Person, die ihre Zeit, ein Talent oder mithilfe einer finanziellen Unterstützung einen Teil zu unserer Arbeit beitragen möchte.

Frohe Weihnachten



HILFSWERK

Herzlichen Dank unseren Kundinnen und Kunden, Partnern, Ärzten und regionalen Gemeinden sowie unseren engagierten Mitarbeiter/innen für die **tolle Zusammenarbeit!**



Unser Team
ist gerne
für Sie da!



Auch heuer durften wir wieder Hilfswerker/innen für die langjährige Tätigkeit auszeichnen.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage im
Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in das Jahr 2022!**

**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Südliches Waldviertel**

* www.noe.hilfswerk.at | T 05 9249-54710



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



volkshilfe.

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung SPB GmbH erbracht. © Oktober 2023

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!



Seniorenturnen in Münichreith

In Münichreith wurde das 10-jährige Seniorenturnen gefeiert. Nach einer kleinen Wanderung hat der Kneippverein Pöggstall die Turnerinnen aus Münichreith auf ein Essen eingeladen.

In der gemütlichen Runde wurde von früheren Jahren geplaudert und positiv in die Zukunft geschaut.

In den letzten 10 Jahren haben ca. 30 Personen teilgenommen und so manche sind von Anfang an dabei.

Recht herzlichen Dank an Erna Schinagl, sie organisiert und mobilisiert die Turnerinnen, damit das Turnen stattfinden kann.

Ich, Andrea Bachleitner –Trainerin - will mich bei allen Turnerinnen recht herzlich bedanken und freu mich auf das nächste Jahr! –GSUND BLEIBEN!

Im Frühling geht's wieder los! – Termine werden wieder von Erna bekanntgegeben



Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel



Die zwölf Gemeinden der Ökoregion Südliches Waldviertel haben sich zu einer Klima- und Energiemodellregion (KEM) zusammengeschlossen. Die Ziele der KEM Südliches Waldviertel sind Energie zu sparen, den CO₂-Ausstoß zu verringern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu forcieren und damit dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Das langfristige Ziel der Region ist eine nachhaltige Energieversorgung durch optimale Nutzung der regionalen Ressourcen.

Es wurden in einem Konzept zehn Maßnahmen erstellt, welche Schritt für Schritt das Erreichen der Ziele auf lange Sicht garantieren sollen.

Mehr Informationen unter www.kem.swv.at

Firmenunabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung

Die KEM Südliches Waldviertel möchte Sie motivieren, ihre Objekte bezüglich möglicher Energieeffizienzmaßnahmen überprüfen zu lassen. Die Energieberatung NÖ bietet eine solche firmenunabhängige Vor-Ort Beratung an. Nutzen Sie dieses Beratungsangebot und holen Sie sich Ihren Beratungsgutschein im KEM-Büro ab. Damit sparen Sie sich auch die sonst anfallende Fahrtkostenpauschale von 40 €.

Sie können auch den Gutschein anfordern unter 07415/6760-30 oder kem@swv.at.



Weiterbildungsangebot

Für den Herbst und Winter 2021 wurde ein facettenreiches Weiterbildungsangebot zusammengestellt. Für das Frühjahr 2022 ist eine Neuauflage des Weiterbildungsangebotes geplant zu Themen wie Nachhaltigkeit und Mobilität. Des Weiteren werden auch einige Kurse über regionales und saisonales Kochen angeboten.

- Wildpflanzen Wanderung
- Wiederentdeckung der Urgetreidesorten
- Tinkturen, Kräuteröle & Kräutersalz
- Vortrag „Nachhaltiger Lebensstil“
- Erdäpfel & Co
- Vortrag „Nachhaltig mobil“
- Vortrag "Aus alt mach neu" Energiefit sanieren

Kontakt und Information:
KEM Südliches Waldviertel
Hauptstraße 9, 3683 Yspertal
kem@swv.at, kem.swv.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Südliches Waldviertel



Fazit und Ausblick: Die Pandemie hat neue Gäste zum Wandern motiviert. Bis zum Frühjahr arbeitet der Verein „Lebensweg“ an einer neuen Wanderkarte, einem neuen Folder und schreibt einen Designwettbewerb für Sitzbänke aus.



Leaderregion

Südliches Waldviertel
Nibelungengau

Ottenschlag, 17. November 2021

Der Verein „Lebensweg“ blickt auf eine überraschend positive Saison zurück. „Die Pandemie hat uns neue Wanderer gebracht. Sehr viele Kurzurlauber, vor allem viele Familien mit Kindern, waren am Lebensweg unterwegs. Und sie waren alle überrascht, wie schön es bei uns ist“, erzählt Vereinsobmann Konrad Friedl. Nach zwei Jahren Pause war es im September auch möglich, wieder eine Herbstwanderung durchzuführen – erstmals unter dem Motto „Kultur am Lebensweg“. „Diese Idee fand leider nicht so großen Anklang. Die Leute wollen wandern und zum Abschluss bei einer Jause gemütlich zusammensitzen. Ein Besuch im Museum ist da nicht so interessant. Es war ein Versuch, nächstes Mal überlegen wir uns etwas Neues“, resümiert Friedl.

Momentan steckt der Verein intensiv in den Vorbereitungen für das kommende Frühjahr. Das bestehende Lebenswegpartnerprogramm läuft noch bis April 2022. Gleichzeitig startet mit 22. März das neue Lebenswegpartnerprogramm. „Beim neuen Lebenswegpartnerprogramm handelt es sich um eine Kooperation von Betrieben, die sich auf die Zielgruppe Wanderer spezialisiert hat und Services im Zusammenhang mit dem Weitwanderweg Lebensweg anbietet“, erklärt der Obmann.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda sind eine neue Wanderkarte sowie ein neuer Folder, die pünktlich zum Beginn der Wandersaison 2022 aufliegen sollen. Die Präsentation ist für 15. März geplant. Im Zuge des noch laufenden LEADER-Projektes (Phase III) möchte der Verein zwei Imagefilme drehen, die das Frühjahr und den Herbst am Lebensweg zeigen.

Was bisher öfter thematisiert wurde, waren die fehlenden Sitzgelegenheiten für eine kurze Rast entlang der Lebensweg-Etappen. Ein Vorbild dafür ist die Gemeinde St. Oswald, die bereits Herzbankerl am Herzsteinweg für die Wanderer zur Verfügung stellt. Das Thema ist klar: „Herzlichkeit am Lebensweg“. „Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit LEADER einen Designwettbewerb durchführen und bald entlang aller Etappen etwa 50 bis 60 Bänke aufstellen“, verrät Friedl.



Abfuhrterminkalender

Münichreith-Laimbach 2022

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Wertstoffzentren (WSZ)
Fr. 07.01.2022 Bio Fr. 14.01.2022 Papier Fr. 21.01.2022 Bio Fr. 21.01.2022 Gelbe Tonne Fr. 28.01.2022 Restmüll Fr. 04.02.2022 Bio Fr. 18.02.2022 Bio Fr. 25.02.2022 Papier Fr. 25.02.2022 Restmüll Fr. 04.03.2022 Bio Fr. 04.03.2022 Gelbe Tonne Fr. 18.03.2022 Bio Fr. 25.03.2022 Restmüll Fr. 01.04.2022 Bio Fr. 08.04.2022 Papier Fr. 15.04.2022 Bio Fr. 15.04.2022 Gelbe Tonne Fr. 22.04.2022 Restmüll Fr. 29.04.2022 Bio Fr. 13.05.2022 Bio Fr. 20.05.2022 Papier Fr. 20.05.2022 Restmüll Fr. 27.05.2022 Bio Fr. 27.05.2022 Gelbe Tonne Fr. 10.06.2022 Bio Fr. 17.06.2022 Restmüll Fr. 24.06.2022 Bio Fr. 01.07.2022 Papier Fr. 08.07.2022 Bio Fr. 08.07.2022 Gelbe Tonne Fr. 15.07.2022 Restmüll Fr. 22.07.2022 Bio Fr. 05.08.2022 Bio Fr. 12.08.2022 Papier Fr. 12.08.2022 Restmüll Fr. 19.08.2022 Bio Fr. 19.08.2022 Gelbe Tonne Fr. 02.09.2022 Bio Fr. 09.09.2022 Restmüll Fr. 16.09.2022 Bio Fr. 23.09.2022 Papier Fr. 30.09.2022 Bio Fr. 30.09.2022 Gelbe Tonne Fr. 07.10.2022 Restmüll Fr. 14.10.2022 Bio Fr. 28.10.2022 Bio Fr. 04.11.2022 Restmüll Fr. 11.11.2022 Bio Fr. 11.11.2022 Gelbe Tonne Fr. 11.11.2022 Papier Fr. 25.11.2022 Bio Fr. 02.12.2022 Restmüll Fr. 09.12.2022 Bio Fr. 16.12.2022 Papier Fr. 23.12.2022 Bio Fr. 23.12.2022 Gelbe Tonne Fr. 30.12.2022 Restmüll	 Nähere Informationen zur Sammlung von Glas- und Metallverpackungen finden Sie auf www.gvumelk.at/asi  ASI 1: Münichreith - hinter Dorfgemeinschaftshaus gegenüber VS ASI 2: Laimbach - bei Feuerwehr ASI 3: Laimbach - hinter Gemeindeamt Gebrauchsfähige Alttextilien Sammelcontainer in allen 10 WSZ, beim FF-Haus Laimbach und hinter dem Dorfgemeinschaftshaus visavis der VS Münichreith	 WSZ ohne TKB-Stelle WSZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung) Öffnungszeiten der WSZ - ausgenommen Feiertage - Von Hl. Abend (24.12.) bis Hl. 3 Könige (6.1.) sind alle WSZ geschlossen! Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würmsdorf Do. 9 bis 19 Uhr Kammelbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Pöchlarn Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm... 
Abhol-Aktionen des GVV Melk Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder online auf www.gvumelk.at/formulare - Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September Der Termin wird ca. 14 Tage vor der Abholung schriftlich mitgeteilt - Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli, Der Termin wird bis Mitte August schriftlich mitgeteilt - Autowrack-Entsorgung: Abholung innerhalb von 14 Tagen ab Anmeldung 		

- Die Bereitstellung der Müllbehälter muss bis spätestens 5:00 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines erfolgen!
- Bei Zufahrtsbehinderung müssen die Tonnen an einer vom Müllfahrzeug erreichbaren Stelle bereitgestellt werden!





Restmüll



- nicht recycelbare Abfälle -
residual waste - Ostali Otpad - Deșeuri Reziduale -
Normal Çöp - alnnıfayot almutabaqqila -



Biomüll



bio-waste - Bio Otpad -
Deșeuri Organice - Biyo Atık -
alnnıfayot albiuluja



Gelbe Tonne



- VERPACKUNGS-Material aus Kunststoff -
Lightweight packaging - Laka Ambalaža -
Ambalaje Ușoare - Hafif (Yeşil Noktalı) Ambalajlar



Altpapier



- Papier und Karton -
Wastepaper - Papir - Hârtie - Kağıt -
javraq muhmmala



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Wieselburger Str. 2, A-3240 Mank, T 02755/2652, F 02755/2086, E gemeindeverband@gvumelk.at
www.gvumelk.at www.umweltverbaende.at/melk www.facebook.com/gemeindeverband

Veranstaltungstermine 2022

Bei den angegebenen Terminen handelt es sich um geplante Veranstaltungen, welche aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation leider jederzeit abgesagt oder verschoben werden können.

05. u. 06.01.2022		Blutspendeaktion in Münichreith
26.03.2022		Summer Opening des USV Münichreith - Sportplatz Kollnitz
09.04.2022	9.00 Uhr	Aktion "Sauberes Laimbach"
18.04.2022		Kirtag in Münichreith
23.04.2022		Musikerball in Münichreith
30.04.2022		Laimbacher Fußwallfahrt nach Maria Taferl
01.05.2022	10.00 Uhr	Maibaumaufstellen in Münichreith
01.05.2022	14.00 Uhr	Maibaumaufstellen der Musikkapelle Laimbach
08.05.2022		Florianimesse und Fahrzeugweihe HLF3 der FF Laimbach sowie Einweihung Mehrzweckhalle und Vereinshaus
15.05.2022		Kirtag in Laimbach
26.05.2022		Ostrongfest der FF Münichreith
28.05.2022		IVV- u. Familienwandertag, FF Münichreith
29.05.2022	10.00 Uhr	Erstkommunion in Laimbach
05.06.2022		Pfingstkirtag in Münichreith
15.06.2022	18.30 Uhr	Räuchern im Jahreskreis: Johanni, Gemeindeamt in Laimbach
16. - 19.06.2022		Tag der Blasmusik in Laimbach
25. - 26.06.2022		Sportfest Union KSV Laimbach - Sportplatz Laimbach
02.07.2022	16.00 Uhr	Schmankerlfest in Münichreith
10.07.2022	11.00 Uhr	Dorffest in Kollnitz
17.07.2022		Kirtag und Frühschoppen in Laimbach
18. - 22.07.2022		Erlebnissportwoche
05. - 07.08.2022		Laimbacher Feuerwehrfestl
25.09.2022		Erntedankfest in Laimbach
02.10.2022		Jubelpaare Laimbach
26.10.2022		Wandertag in Münichreith
29.10.2022	20.00 Uhr	Herbstkonzert der Münichreither Trachtenmusikanten
11.12.2022	15.00 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche Laimbach
17.12.2022	18.00 Uhr	Laternenwanderung DEV Laimbach
31.12.2022		Silvester, Altjahrssegen - Standl am Dorfplatz Laimbach



Weihnachtskrippe im Pavillon Laimbach am Ostrong

**Freude und Segen der Weihnacht,
ein neues Jahr in Gesundheit und Frieden
der gesamten Bevölkerung
der Gemeinde Münichreith-Laimbach**

wünschen Ihnen
Bürgermeister Josef RIEGLER
Vizebürgermeister Michael WEISSGRAM
die Gemeinderäte
und Gemeindebediensteten